

Der Chefarzt und Klinikdirektor der Universitätsklinik für Dermatologie am Inselspital traf das spanische Königspaar. Er unterhielt sich mit Königin Letizia von Spanien, Präsidentin der spanischen Gesellschaft für Patientinnen und Patienten mit Tumorleiden, im Palace Zarzuela in Madrid.

Ein Ziel der Europäischen Akademie für Dermatologie und Venerologie (EADV) ist es, auf die praktisch und wissenschaftlich orientierte Dermatologie sowie die Interessen ihrer Mitglieder und der Patienten gegenüber der Politik und den Institutionen des Gesundheitswesens auf europäischer Ebene aufmerksam zu machen.

Prof. Dr. med. Luca Borradori (Chefarzt und Klinikdirektor der Universitätsklinik für Dermatologie) ist «immediate past president» der EADV und als europäischer Vertreter im Verwaltungsgremium der International League of Dermatological Societies (ILDS) tätig. In dieser Funktion wurde er beim Jahreskongress der EADV in Spanien von König Felipe VI. und Königin Letizia empfangen. Die Königin ist Präsidentin der Spanischen Gesellschaft für Patientinnen und Patienten mit Tumorleiden.

Im Gespräch erläuterte Luca Borradori die Bedeutung chronischer Hauterkrankungen für die Lebensqualität der Patienten und informierte über die Epidemie bösartiger Hauttumore in Europa. Zur Sprache kamen auch die Fortschritte der Behandlungen in der Dermatologie, die Rolle der Industrie, die Rechte der Patienten sowie die Arbeit der Ärzteschaft unter den zunehmend schwierigen Rahmenbedingungen.

